

57. Rekordmonat für Audi in Folge

Mit rund 159 950 Auslieferungen und einem Plus von 6,4 Prozent verzeichnete Audi im September den 57. Rekordmonat in Folge und gleichzeitig den besten September in der Geschichte der Marke. Besonders stark legten mit 17,6 Prozent die Verkäufe in Nordamerika zu, wo Konzernmutter Volkswagen mit Absatzrückgängen zu kämpfen hat. Damit stiegen die weltweiten Auslieferungen von Audi in den ersten drei Quartalen um zehn Prozent auf rund 1 298 650 Fahrzeuge.

Wichtige Absatztreiber in den USA (+14,2 %), Kanada (+42,3 %) und Mexiko (+24,9 %) sind die SUV. Im September entfielen dort mehr als ein Drittel der Audi-Verkäufe auf ein Q-Modell. Besonders der Q3, der seit September auch in den USA erhältlich ist, und der Q5 als meistverkauftes Modell der Marke in Nordamerika sorgten für Schub.

Unter den großen Absatzmärkten in Europa führte Spanien im September das Wachstum an. Dort stieg der Absatz zuletzt um 9,4 Prozent auf .476 Einheiten. In Deutschland kletterten die Auslieferungen (+2,2 %) im September vor allem durch hohe Nachfrage im Oberklasse-Segment (+20,6 %) auf 21 703 Einheiten.

Auch die Türkei (+72,7 %) und Brasilien (+60,0 %) legten im September ein hohes Wachstumstempo vor. Mit 11 439 Auslieferungen seit Jahresbeginn konnte Audi in der Türkei seinen Absatz in den vergangenen fünf Jahren nahezu verdreifachen.

Auch im asiatisch-pazifischen Raum steigerte der Ingolstädter Hersteller seinen Fahrzeugverkäufe. In Japan (+11,7 %), Südkorea (+35,0 %) und Australien (+30,7 %) wuchs der September-Absatz im zweistelligen Bereich. In China kauften 51 614 Kunden (+13,4 %) einen neuen Audi – auch das ist ein Monatsrekord. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi Q5.
